ZUBEHÖR-ZAUBERER

Christian Rohrer und sein Sohn Roland gehen mit ihrer Firma crTECH aufs Ganze: Sie wollen das Musikerlebnis insgesamt auf ein höheres Niveau bringen – mit eigenentwickelten Produkten. Deren Wirkung ist magisch.

Wenn man wie Christian Rohrer seit 42 Jahren Klang optimiert, dann darf man sich auch gerne mal auf altgriechische Philosophie berufen: «Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile», hat der ionische Denker Aristoteles vor 2400 Jahren allen Detailfetischisten ins Stammbuch geschrieben.

In unserer Neuzeit käme wohl niemand auf die Idee, einen Sportwagen zu tunen, indem man ein einzelnes Rad austauscht. Einen entsprechend ganzheitlichen Ansatz verficht Christian Rohrer in Sachen Klang und nennt seinen Massnahmenkatalog «crTECH Audio Fine Tuning Systems». Rohrer forschte, probierte, entwickelte, produzierte, verwarf wieder, überlegte von Grund auf, probierte, entwickelte und produzierte neu – über Jahrzehnte kämpfte er um besseren Klang. Vor allem an drei Fronten: Stromversorgung, Verkabelung, Entkopplung.

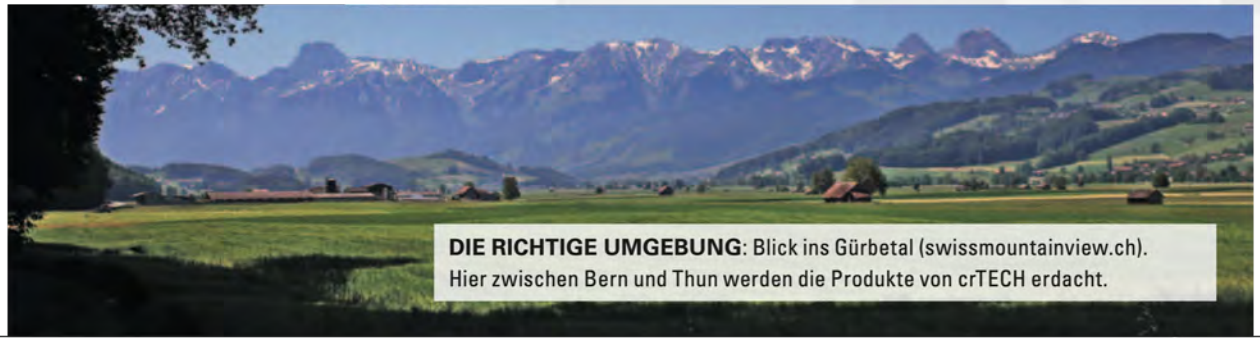
Rückendeckung gibt ihm seit etwa zwei Jahren sein Sohn Roland Rohrer, der als gelernter Automatiker und Systemtechniker Hochfrequenz auch ein gerüttelt Mass theoretischen Rüstzeugs mitbringt. Die beiden führen darüberhinaus ein gestandenes High-End-Ladengeschäft in Toffen, Kanton Bern, wo AUDIO SWISS sie besuchte. Es hat sich ein gewisser Erfahrungsschatz gesammelt, der fernab von Voodoo und Wunschdenken Bestand hat, der empirisch und physikalisch auf solidem Grund steht.

SOUND SUPPORTS

Apropos stehen: Mit Unterstellfüssen, genannt Sound Supports, fing die neuere Erfolgsgeschichte des Christian Rohrer an. Die mechanische Entkopplung, insbesondere der Lautsprecher vom Boden, kann definitiv klanglichen Mehrwert bringen. Wenn die Stellfläche unkontrolliert Schwingungen aufnimmt und weitertransportiert, führt das im Hörraum zu unpräzisen Bässen und damit verwaschenem Gesamt-

DIE WIRKSAME ENTKOPPLUNG: Die Unterstellfüsse Sound Supports gehören unter jeden guten Lautsprecher; sie verhindern auch Spike-Schäden an Teppich- und Parkettböden.

DIE UNTERSTÜTZENDE MASSNAHME: Unter hochwertiger Elektronik können die Sound Supports – im Bild: die 5017, Stückpreis 100 Franken – zur Beruhigung und Straffung des Klangbildes beitragen. Die nach unten abschliessenden Nylongleiter schonen wertvolle Oberflächen.



DIE RICHTIGE UMGEBUNG: Blick ins Gürbetal (swissmountainview.ch). Hier zwischen Bern und Thun werden die Produkte von crTECH erdacht.

klang. Das grundsätzliche Problem aller Entkopplungsmassnahmen: Sie sollten möglichst breitbandig wirken und nicht ihrerseits bestimmte Frequenzbereiche verstärkt weiterleiten. Rohrer bietet die dreiteilig aufgebauten Klangunterstützer in verschiedenen Härtegraden und damit für unterschiedliche Aufstellgewichte an.

Unter dem Namen Harmonic entkoppelt ein weiterer crTECH-Geniestreich Flügel und Klaviere wirkungsvoll vom Boden und überlässt es ausschliesslich dem Instrumentenkorpus, wohlklingend zu resonieren. Nebeneffekt für HiFi-Fans: Bei der Wahl des passenden Sound Supports hilft im Zweifel nur Ausprobieren. Immerhin schlägt ein Sound Support ab 100 Franken zu Buche, für ein Paar Lautsprecher sind also 800 Franken fällig.

Im Hörraum des Autors entfalteten die mit passenden Schraubadaptern perfekt justierbaren Untersetzer 6540 (250 Franken pro Stück) etwa unter den Hybrid-Elektrostaten Martin Logan Montis recht erstaunliche Wirkung. Der hörbar schlankeren, sauberer definierten Bass- und Grundton-Wiedergabe des elektrodynamischen Woofers dankten die darüber agierenden Flächenstrahler mit nochmals präziserer Attacke und freierer Stimmentfaltung.

Bei der Elektronik fiel der Effekt etwas geringer aus als bei Lautsprechern. Dennoch belohnten etwa die Röhrenendstufen die Höherstellung (Sound Supports 5035, 160 Franken pro Stück) mit markigerem Antritt. Mit knackigerer Dynamik honorierte der Plattenspieler Clearaudio Anniversary, ein Masselaufwerk, das Unterstellen von drei Sound Supports 5017. Der exzellente CD/SACD-Spieler Accuphase DP 720 mit seinem Superlaufwerk profitierte indes kaum.

Vor allem Lautsprecher aber zeigten auch in erschwinglicheren Preisklassen fast immer klangliche Fortschritte, während Quellen und Verstärker mal mehr, mal weniger reagierten. Optimal ein- pardon: untergesetzte Sound Supports aber verdienen eine klare Empfehlung.

SILENT DRIVE

Um die mechanisch perfekte Entkopplung geht es auch am Arbeitsplatz der Tonzelle auf Plattenspielern. Die Abtastnadel sieht sich zuweilen Beschleunigungen vom Mehrfachen der Erdbeschleunigung ausgesetzt – im Mikrometerbereich. crTECH offeriert

DIE BERUHIGENDE WIRKUNG: Silent Drive heisst die wohl endgültige Plattentellerauflage. Die flüssigkeitsgefüllte Liquid Mat legt das Vinyl ruhig. Der 370 Gramm schwere, mit Naturkalk befüllte Aluminiumpuck zeigt keinerlei Resonanzneigung und wirkt zusätzlich vibrationsmindernd.

dem Analogfan mit der Silent Drive eine in sechs getrennten Kammern flüssigkeitsgefüllte Plattentellerauflage, die das Vinyl nahezu vollständig ruhiglegt. Ein Aluminium-Puck im Zentrum dient als Beschwerer, beigelegte Unterlagscheiben stellen den präzise planen Kontakt zur Telleroberfläche rund um die Achse her.

Der recht hohe Preis von 800 Franken für den Silent Drive 20 und 2500 Franken für den nochmals deutlich wirksameren Silent Drive 40 ist der extrem aufwendigen Herstellung geschuldet. Doch erkauft sich der Plattenhörer damit ein gegenüber üblichen Filz-, Kork- oder Vinyl-Auflagen ein nochmals beruhigtes, vor allem in der räumlichen Abbildung stabilisiertes Klangbild. So die Erfahrung des Testers bei Masselaufwerken.

SOUNDWAY

Sehr positive Erfahrungen machte der Autor schon früher mit den crTECH-Kabeln, im Familienverband Soundway genannt. Inzwischen brachten ihn beziehungsweise seine Anlage die Cinchkabel Soundway C40, das symmetrische NF-Kabel X50 und vor allem die Lautsprecherkabel LS60 MKII nochmals eine Evolutionsstufe höher.

Wobei der Rohrer'sche Denkansatz schon sehr sympathiefördernd startet. Ein «ideales» Kabel kann es nicht geben, weil jede Kette aus Geräten und Lautsprechern ihre Eigenheiten hat. Auf der Basis einer gemeinsamen, kompatiblen Grundtechnologie will Rohrer nun Kabel fertigen, die offen sind. Die also alles durchlassen, was die angeschlossene Elektronik so weiterzugeben hat – und nichts selbst beigeben. Bildlich gesprochen: Das Wasser soll frei fliessen können und beim Fliessen in der Leitung keinen Schmutz aufnehmen.

Das hört sich selbstverständlich an, und so ziemlich jeder Kabelhersteller dürfte das unterschreiben. Doch es führen viele Wege zum Ziel – und manche eben auch nicht.

So eng «gepackt» und relativ starr Rohrers Kupferkabel liegen, so flexibel geht der Meister auf Kundenwünsche hinsichtlich Länge und Stecker ein. Die so unerquicklichen wie unergiebigen Diskussionen um den «Kabelklang» lassen wir einmal aussen vor, lassen uns aber ein auf eine Komplettverkabelung mit den in der Schweiz erdachten und in der Schweiz gefertigten Verbindern. Der Autor hat viele, auch deutlich teurere Kabelkombina-

DER MAXIMALE KONTAKT: crTECH empfiehlt, sämtliche Steckkontakte der HiFi-Anlage mit der Tinktur Max Contact zu behandeln. Die silbirg-graue Flüssigkeit – vor Gebrauch gut schütteln – wird mit dem Pinselchen aufgetragen. Hier geht es um das letzte Prozent der Signalübertragung.

DIE KORREKTE VERBINDUNG: Die Soundway Kabel übertragen laut crTECH alles, was die Musik braucht. Nicht weniger, aber auch nicht mehr. Die NF- und Boxenkabel gibt es auf Wunsch in vielen Längen und Konfektionierungen.

tionen ausprobiert, aber mit keiner wollten sich die Klänge so selbstverständlich von jedem technischen Beigeschmack loslösen. Um das Wasser-Bild aufzugreifen: Das tadellos saubere Schweizer Hahnenwasser kann man problemlos trinken, doch ein Schluck aus einer frischen Bergquelle bringt ganz anderen Genuss.

MAX CONTACT

Die Genussförderung hört für die Rohrers aber nicht am Kabelende auf. Die Rastlosen haben sich auch der Steckverbindung gewidmet – und bieten mit Max Contact nun eine Tinktur zur Konditionierung von Kontaktflächen an. Auch hier ging man der Sache auf den Grund: Unter dem Mikroskop gleicht die mit blossem Auge so glatte Oberfläche von Cinch-Pins und -Aussenring, von Lautsprecher-Buchsen und -Steckern, von Tondosen-Anschlussstiften und Phono-Anschlussschuhen eher einem Gebirge. Dass die tatsächlich genutzte Kontaktfläche gegenüber dem maximal Möglichen dann eher gering ausfällt, leuchtet ein.

Geht man nun davon aus, dass wie bei Moving-Coil-Tonabnehmern zum Teil extrem kleine Spannungen anliegen oder bei grossen Endstufen zum Teil recht hohe Ströme fliessen und über die Steckverbindungen herüberkommen müssen, dann bietet der Kontakt im Wortsinn reichlich Angriffsfläche. Die Erfahrungen des Autors mit dem neuen Silberwässerchen sind – da gibt es in der Anlage reichlich Kontakte zu konditionieren – noch rudimentär. Doch erste Eindrücke sind überaus positiv: Die Konturen von präsent aufgenommenen Instrumenten gewinnen an Trennschärfe, auch die Dynamik scheint gesteigert. Christian Rohrer, für den «Ehrlichkeit unglaublich wichtig» ist, versichert, dass gefürchtete Langzeitwirkungen ausbleiben. Etwa wie sie diverse Kontaktsprays oft zeitigen, indem sie Kontakte buchstäblich versumpfen. Die bei Max Contact eingesetzte Nanotechnologie vermindere dauerhaft die Übergangswiderstände und wirke folglich zeitlich unbegrenzt, so seine über Monate gewonnene Erkenntnis.

ALLES ZUSAMMEN

Doch bei crTECH muss man sich nicht aufs Sagen verlassen, man kann auch hören. Etwa im Ladengeschäft Rohrer HiFi, wo der interessierte und auch der skeptische Konsument alle Wohltaten

DER REINIGENDE FILTER: Mit dem Powercleaner stellt crTECH die Stromversorgung der HiFi-Anlage klar. Der in internationaler Zusammenarbeit entwickelte Netzfilter reinigt die heutzutage meist versaute Netzspannung von dem Schmutz, der sonst in die Musikanlage eindringen könnte.

DAS LACHENDE TRIO: AUDIO SWISS-Autor Lothar Brandt beim Besuch der Rohrers, eingerahmt von Roland (links) und Christian (rechts). Im Ladenschäft kann man sich das crTECH Audio Fine Tuning System als Ganzes zu Gemüte führen.

der Rohrers in exzellent zusammengestellten Ketten ablauschen kann. Dort sind auch die in Zusammenarbeit mit einem deutschen Spezialisten gefertigten «Powercleaner» an der Quelle so manchen HiFi-Übels installiert: hinter den Stromsteckdosen und vor den Netzkabeln der angeschlossenen Komponenten. Die Netzfilter befreien den Hausstrom von dem inzwischen reichlich aufgelasteten HF-Schmutz und ähnlicher Unbill.

Befreiung – das dünkt ein passendes Stichwort zu sein, für das, was Rohrers Zubehör insgesamt so zaubert. Es sind keine vordergründigen Effekte wie etwa aufgehübschte Brillanzen oder gedopte Bodybuilder-Bässe, nach vorn gezogene Stimmen oder künstlich (sprich: durch Phasenverschiebungen) nach hinten geöffnete Räume. Nein, es ist eine intuitiv greifbare und emotional zugreifende Verbesserung der Musikwiedergabe als Ganzem. So wie eine gute Geige oder eine charakteristische Stimme keine Klangschminke braucht, so wirkt die Musik regelrecht befreit von aller Tünche. Der vollmundige Werbespruch «Zum ersten Mal hören Sie alles» erweist sich tatsächlich als tragfähig. Wir hören wohlbekannte Details wieder, doch diesmal markanter – und eingebettet in eine Fülle weiterer Details, die jedoch wundersamerweise als Ganzes wirken. Wir hören wohlbekannte Räumlichkeit wieder, doch diesmal erreicht uns ein Orchester-Horn noch plastischer abgezirkelt. Wir hören wohlbekannte Dynamik wieder, doch diesmal trifft uns der Snaredrum-Schlag mit noch mehr Energie. «Alles»– das heisst hier, Musik in ihrer ganzen Macht erleben dürfen. Das Ganze ist keine Magie, aber die Wirkung, die ist magisch.

Wobei die Rohrers noch lange nicht am Ende sind. Sie lüften dem Reporter gegenüber noch ein wenig den Mantel der Verschwiegenheit über ihren künftigen Projekten. So viel sei verraten: Die Zubehör-Spezialisten werden noch so manches aus dem Hut zaubern.

BEZUGSQUELLEN

crTECH-Produkte gibt es in der Schweiz nur bei autorisierten Fachhändlern. Liste unter **www.crtech.ch/pages/de/haendler.php**

Kontakt
Rohrer Multimedia AG
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
031 8194477, info@rohrerhifi.ch
www.rohrerhifi.ch

Musik berührt die Seele und entspannt den Geist.

crTECH
Rohrer HiFi AG
Belpbergstrasse 14
CH 3125 Toffen
Telefon 41 (0)31 819 60 40
Mail: info@crtech.ch
www.crtech.ch

crTECH
The Swiss Audio Fine Tuning System